

Ansprechpartner/innen

Prof. Dr. med. Georg Romer (*Klinikdirektor*)

Dr. Andrés Sánchez Guerrero (*Oberarzt der Spezialsprechstunde*)

Ulrike Falow, M.Sc. (*Klinische Psychologin*)

Walburga Weber (*Sozialdienst*)

Priv.-Doz. Dr. Birgit Möller (*Forschungsprojektleitung*)

Annelen Höltermann, M.Sc. (*Wiss. Mitarbeiterin des
Forschungsteams*)

Sekretariat

T +49 251 83-56673

F +49 251 83-52275

kipsych-ambulanz@ukmuenster.de

Adresse der Klinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik
und -psychotherapie

Schmeddingstraße 50, 48149 Münster

www.fluechtlingssprechstunde.ukmuenster.de

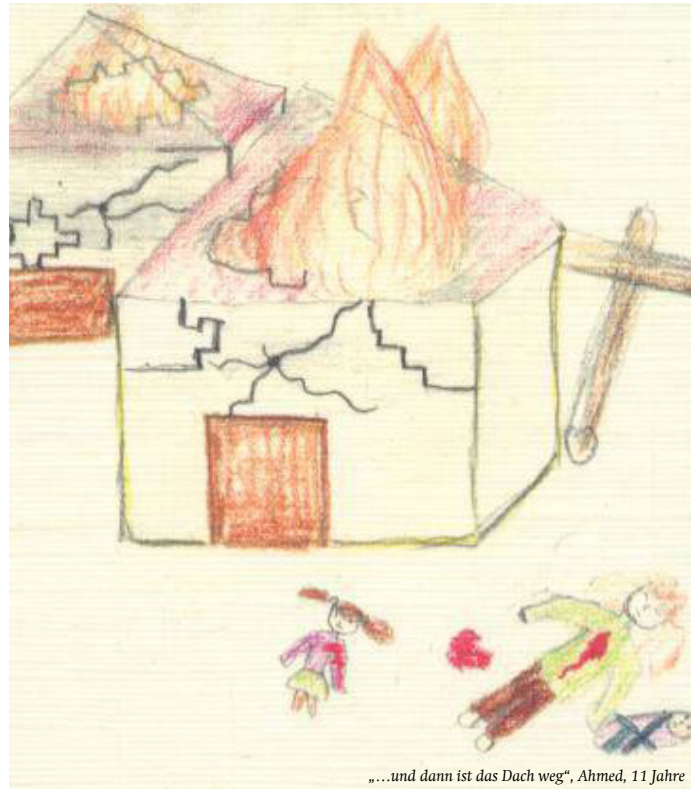


Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

2019_0097_CS

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie



Spezialsprechstunde

für Flüchtlingskinder, ihre Familien und Bezugspersonen

Wofür sind wir da?

Krieg, Verfolgung und Flucht sowie das Ankommen in Deutschland verbunden mit einer unsicheren Perspektive können sehr belastend sein. Flucht nach Erlebnissen wie Krieg oder Terror bedeutet für viele Menschen, dass ihre bisherige Welt und die ihrer Familie in die Brüche gegangen ist.

Bei der seelischen Verarbeitung der Erlebnisse brauchen viele Kinder und Jugendliche professionelle Unterstützung. Bei einem Teil der Betroffenen entstehen behandlungsbedürftige Symptome wie Ängste, depressive Verstimmungen, Alpträume, sich aufdrängende Erinnerungen oder aggressive Reaktionen. Manchmal sind diese Symptome erst nach einer gewissen Zeit nach dem Ankommen in dem Gastland und in Zusammenhang mit neuen Herausforderungen (wie z. B. Beginn der Schule) zu sehen.

Oft ist es für Erwachsene im Umfeld nicht einfach, einzuschätzen, welche professionelle Unterstützung angemessen ist. In unserer Spezialsprechstunde bieten wir daher fachgerechte kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtete weiterführende Unterstützung und Behandlung an. Das beinhaltet auch die Begleitung fortlaufender psychotherapeutischer Prozesse.

Unser Angebot

- Beratung
- Diagnostik
- Psychotherapie
- Elterngespräche
- Familiengespräche
- Indikationsstellung bzgl. weiterführender Behandlungen (auch bzgl. der Notwendigkeit einer teil- oder vollstationären Behandlung)
- Gruppenangebote
- Kooperation mit öffentlichen Helfersystemen (z. B. Jugendhilfe, Schulen)
- Fallbezogene Kooperation mit asyl- und sozialrechtlichen Unterstützungssystemen
- Supervision und Weiterbildung

Für alle Gesprächstermine steht bei Bedarf professionelle Sprachmittlung zur Verfügung.

Die Kostenübernahme erfolgt je nach Aufenthaltsstatus über Krankenkasse, Jugendamt oder Sozialamt. Bei der Klärung sind wir im Vorfeld gerne behilflich.

Termine können mit unserem Sekretariat (vgl. Rückseite) vereinbart werden.